



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 34/2026
Stendal, den 09.02.2026

Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 07.02. - 09.02.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Täter nach gefährlicher Körperverletzung festgenommen"
"Bungalows aufgebrochen" "Unter Betäubungsmittelleinfluss"

Täter nach gefährlicher Körperverletzung festgenommen

Havelberg, 07.02.2026, 17:25 Uhr

Ein 34-jähriger Deutscher begab sich in die Schulstraße in Havelberg zu der Wohnanschrift eines 39-jährigen Geschädigten und klopfte dort an die Fensterscheibe. Nachdem der Geschädigte das Fenster öffnete kam es zu einem Streitgespräch. Der 34-Jährige stach anschließend mit einem Messer zu und verletzte den Geschädigten dabei. Daraufhin flüchtete der Täter fußläufig. Kurze Zeit später kam es am Kirchplatz in Havelberg erneut zu einer gefährlichen Körperverletzung mittels Messer durch den gleichen Täter. Hierbei wurde ein ebenfalls 39-jähriger Geschädigter durch den Täter angesprochen. Der 34-Jährige ging unvermittelt auf den Geschädigten zu und stach auf diesen ein. Der Geschädigte zog sich Verletzungen zu. Zeitgleich fuhr ein 29-jähriger Zeuge mit seinem Fahrzeug am Tatort vorbei und konnte die Tathandlung wahrnehmen. Daraufhin forderte der Zeuge den Geschädigten auf, in das Fahrzeug einzusteigen. Dem kam der 39-Jährige nach. Der 34-jährige Täter versuchte dem Geschädigten zu folgen und stach mit seinem Messer durch die geöffnete Scheibe der Beifahrertür. Der Geschädigte konnte mithilfe des Zeugen vom Tatort flüchten. Beide Geschädigten wurden anschließend aufgrund der Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht. Durch das schnelle einschreiten der Polizei konnte der Täter kurze Zeit später im Nahbereich angetroffen und anschließend ins Polizeirevier verbracht werden. Die Tatwaffe konnte ebenfalls aufgefunden und sichergestellt werden. Nachdem bei dem 34-jährigen ein freiwilliger Atemalkoholtest einen Wert von 0,6 Promille ergab und ein Betäubungsmittelschnelltest positiv auf Amphetamin reagierte, wurde eine Blutprobe entnommen und erkennungsdienstliche Maßnahmen durchgeführt. Ihm wurde die vorläufige Festnahme ausgesprochen und anschließend in das Zentrale Polizeigewahrsam verbracht. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Stendal wurde wegen zweifacher gefährlicher Körperverletzung ein Untersuchungshaftbefehl erlassen. Der Täter wurde anschließend an die zuständige Justizvollzugsanstalt verbracht.

Der Polizei wurde im Nachgang bereits ein weiterer Sachverhalt mit dem 34-jährigen Täter bekannt. Daher werden alle Personen, welche Hinweise zu weiteren vergleichbaren Sachverhalten geben können, bei denen der gleiche Täter beteiligt gewesen sein könnte, gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931 6850 im Polizeirevier Stendal oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Bungalows aufgebrochen

Wischer, 08.02.2026

Durch eine bislang unbekannte Täterschaft wurden in zwei Bungalows in der Ortslage Wischer, in einer dortigen Bungalowsiedlung, eingebrochen. In beiden Fällen wurde ein Fenster auf unbekannte Art und Weise beschädigt und aufgebrochen. Aus den Gebäuden wurden diverse Gegenstände entwendet. Insgesamt ist ein Schaden im mittleren vierstelligen Bereich entstanden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Unter Betäubungsmittleinfluss

Cobbel, Lindenstraße, 08.02.2026, 11:42 Uhr

Ein 26-jähriger befuhr die Lindenstraße in der Ortslage Cobbel mit einem Personenkraftwagen Opel. Bei einer Verkehrskontrolle wurde ein freiwilliger Betäubungsmittelschnelltest durchgeführt. Dieser reagierte positiv auf Cannabis. Die Weiterfahrt wurde dem 26-jährigen Fahrzeugführer untersagt, eine Blutprobe entnommen und ein entsprechendes Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de